

Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

3/2010

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
15.03.2010 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Zur Bestimmung von Sumpf- und Weidenmeise** FELIX WEISS
- **Beobachtungstipp: Der Duvenstedter Brook** IRENE POERSCHKE
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** ALEXANDER MITSCHKE

Neben der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse aus unseren gemeinsamen Erfassungsprogrammen bzw. durch auswärtige Referenten wollen wir die Vortragsabende auch regelmäßig zur Fortbildung bei der Vogelbestimmung nutzen. Dabei geht es uns eher um Arten, die uns im Hamburger Raum regelmäßig begegnen und dennoch Schwierigkeiten bei der Bestimmung bereiten können. Auf dem März-Vortragsabend wird Felix Weiss uns in die Problematik bei Sumpf- und Weidenmeise einführen.

Daneben wollen wir in lockerer Folge auch Hinweise zu wichtigen Beobachtungsgebieten im Hamburger Raum geben. Irene Poerschke wird uns in diesem Zusammenhang einen Einblick in ihre langjährigen Erfahrungen aus dem Duvenstedter Brook geben, verbunden mit praktischen Hinweisen zu den Beobachtungsmöglichkeiten.

Codierte Beobachtungen für 2009

Wir bitten, die handschriftlich codierten Beobachtungen für 2009 an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu schicken.

Die mit unserem Eingabeprogramm codierten Beobachtungen sind in den Dateien „co_meldn.dbf“ und „co_meldx.dbf“ gespeichert und in dem Verzeichnis „co-ak“ zu finden; diese Dateien bitte an *HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* senden.

Internationale Wasservogelzählung

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

13./14.03. 17./18.04. 15./16.05. 12./13.06.

Ringfunde aktuell

Schwarzkopfmöwe (Wiederfund Nr. 2335)

Am 6. Februar 2010 hat Sergio Paris unsere Schwarzkopfmöwe AHTL beobachtet: am Strand von Santa Cruz im nordspanischen Coruna. Entfernung: 1738 Kilometer Richtung Süden. Beringt wurde diese Möwe als Brutvogel im Mai 2009 und wir haben auch den Partner gefangen - er bekam den Farbring AHTN. Für diesen liegen seit Ende Oktober neun Wiederfunde aus dem ostenglischen Great Yarmouth, Norfolk (536 km Richtung Westen) vor.

Ein Vergleich der Maße, die während des Käfigfanges genommen wurden (in mm):

	Flügelänge	Kopflänge	Schnabellänge	Schnabelhöhe
AHTL	299	78,26	31,32	10,41
AHTN	315	83,46	34,34	11,81

Die Werte liegen im mittleren Bereich (wir haben 72 Vögel vermessen), die Geschlechtsbestimmung ist aber eindeutig: das Weibchen überwintert im Süden, während das Männchen klassischerweise einen kürzeren Zugweg hat. Zumindest in diesem Punkt verhalten sich die Schwarzkopfmöwen normal.

Blässralle

Im vergangenen Sommer wurden im Bereich der Außenalster 46 nichtflügge Blässralen mit weißen Farbringen versehen. Über deren Verbleib geben die gesammelten Daten der fleißigen Mitarbeiter im Felde Auskunft: 15 Vögel (ein Drittel) sind seit dem Spätsommer ohne Nachweis, weitere fünfzehn wurden zuletzt noch aus Eis und Schnee gemeldet.

Nachweislich mehr als ein paar Meter geflogen sind drei Blässralen:

W37 und W12 haben sich am Öjendorfer See umgesehen, sind seit Anfang Februar aber wieder in der City. W80 wiederum, Geschwister von W21, hat den Eichenpark/Harvestehude nur verlassen, um an der Krugkoppelbrücke um die Ecke Muscheln zu fressen. Zu Besuchen an der Kuhmühlenbrücke ist sie wohl auch geflogen – über die zugefrorene Außenalster.

Meldungen farbberingter Blässralen bitte an weisserallen@web.de

Für die AG Schwarzkopfmöwe bzw. „Blässralen HH/SH“: ANDREAS ZOURS

Saatkrähenzählung 2010

Die Ergebnisse der Saatkrähenzählung des letzten Jahres deuten auf einen Bestandsrückgang hin. Es könnte jedoch auch sein, dass nicht alle Saatkrähenskolonien gefunden wurden oder dass eine Abwanderung ins Umland stattgefunden hat. Um dies in diesem Jahr aufklären zu können, wäre es wichtig, die Saatkrähen in Hamburg und im Berichtsgebiet so vollständig wie möglich zu erfassen. Unklar ist derzeit, wo die Brutpaare aus Fuhlsbüttel, Groß Borstel, Langenhorn und Berne geblieben sind. Um die Erfassung der Koloniestandorte im Frühjahr 2010 besser koordinieren zu können, bittet die Vogelschutzwarte um Rückmeldung, wer in den genannten Stadtteilen oder anderenorts in diesem Zählungen durchführen kann. **Bitte melden Sie sich unbedingt in der Vogelschutzwarte unter 040/ 42840- 3379 oder per E-Mail bei Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de.** Die beste Beobachtungszeit liegt im April kurz vor der Belaubung, wenn die Tiere ihre endgültigen Nester belegt haben und kaum mehr umziehen. Alle Meldungen von Saatkrähenbruten mit möglichst genauer Ortsangabe (Zahl der tatsächlich belegten Nester mit Straße und Hausnummer oder Straßenkreuzung, Name des Parks etc.) sind ausdrücklich erwünscht. Aber auch „Nullmeldungen“ von Kontrollen früher besetzter Vorkommen wären uns sehr wichtig. Die Vogelschutzwarte bedankt sich für Ihre Mitarbeit!

BIANCA KREBS

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

Um die Attraktivität der hamburger avifaunistischen beiträge (hab) zu steigern, soll die Anzahl der Bilder in den nächsten Bänden erhöht werden. Dazu suchen wir Fotos und Bilder aus dem Hamburger Raum. Dies können Vogelfotos, Landschaftsaufnahmen oder Vögel vor erkennbarer Hamburger Kulisse sein. Bevorzugt werden Farbbilder, aber auch Schwarzweißbilder können von Interesse sein. Am einfachsten ist die Vorgehensweise bei digitalen Bildern, diese können unverkleinert an Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de gemailt werden (mehrere Bilder bitte auf mehrere E-Mails verteilen, so dass die Größe der E-Mails unter 10 MB bleibt). Dias und Negativstreifen würden von uns digitalisiert (eingescannt) und anschließend zurückgegeben werden.

Auch ältere Landschafts- und Gebietsbilder sind von großem Interesse, um die Veränderungen und Entwicklungen der Landschaft zu zeigen. In Planung ist der Aufbau eines Bildarchivs mit alten und aktuellen Landschaftsaufnahmen, um langfristige Veränderungen der Landschaft dokumentieren zu können und dadurch möglicherweise Erklärungen für Veränderungen der Vogelwelt zu finden.

Außerdem möchten wir den Anteil von Artikeln und Kurzmitteilungen von unseren Beobachtern selbst erhöhen. Dies können Beschreibungen von besonderen Beobachtungen und Verhaltensweisen, aber auch die Vorstellung der Vogelwelt aus bestimmten Gebieten sein. Unterstützung beim Verfassen und technische Hilfestellung ist durch die Redaktion der hab möglich.

Für Fragen und Hinweise steht Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de, 040 - 325 967 66) zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 17.3.2010, 15:30 bis ca. 17:30 Uhr

Das Naturschutzgebiet Borghorster Elblandschaft

Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten mit Sven Baumung, NABU Hamburg, Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung

Treffpunkt: Busstation Borghorst; Dauer ca. 2 h

Donnerstag, 18.03.2010 11.00 bis ca. 13:00 Uhr

Die Vögel der Wedeler Marsch

Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel,

20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Ferngläser können ausgeliehen werden, Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Samstag, 20.03.2010, 10:00 bis 13:00 Uhr

Vogelführung Westerweiden

Wintergäste im Naturschutzgebiet Westerweiden / Finkenwerder

Vogelkundliche Führung des NABU Süd

Treffpunkt: HVV-Bus 150, Haltestelle "Rosengarten" (Richtung Estesperwerk), auch Parkplatz für PKW

Information: Rainer Kues, (040) 764 46 81

Sonntag, 28.03.2010, 09:15 bis 11:45 Uhr

Vogel-Exkursion Forst Rosengarten

Treffpunkt: HVV Bus 240, Haltestelle „Waldfrieden Neugraben“, Wendeschleife

Information: NABU Süd, Rainer Kues, (040) 764 46 81

Sonntag, 28.03.2010, 10:40 bis 13:30 Uhr

Holzhafen und Billwerder Insel

Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Holzhafen / Feuchtgebiet Billwerder Insel / Kaltehofe

Vogelkundliche Führung mit Winfried Schmid (NABU Öjendorf)

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht) / (Buslinien 120, 124, 130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg) Information:

Geerd Tafelsky, (040) 656 41 30

Mittwoch, 31.03.2010 14.00 bis ca. 16:00 Uhr

Die Vögel der Wedeler Marsch

Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel,

20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Ferngläser können ausgeliehen werden, Kosten: 4 € (NABU-Mitglieder 2 €)

Aktuelles aus der Wintervogelzählung

Zu den Auswirkungen des Schnee- und Kältewinters 2009/10 auf den Bestand des Zaunkönigs im Raum Hamburg.

Dem AKVSW liegen seit dem Winter 1992/93 systematische Vogelbestandserfassungen aus den Projekten der Linientaxierung (bis 2001/02) und der Wintervogelzählung (seit 2002/03) vor. Aus jeder Zählperiode gibt es drei Erfassungen (15.-30.11, 25.12.-10.01. und 01.02.-15.02.). Nach einer Reihe von Mildwintern verlief der aktuelle Winter sehr schneereich mit einer ausgedehnten Frostphase von Ende Dezember bis Mitte/Ende Februar. Zu den bekanntermaßen sehr sensibel auf Kälteperioden reagierenden Vogelarten gehört der **Zaunkönig**: Für diese Zwischenauswertung wurden die Daten aller Strecken verwendet, auf denen zu allen drei Terminen eines Winters eine Zählung stattgefunden hat.

Methode: Als erstes wurde in jeder Saison zu jedem Zähltermin die Summe aller Zaunkönige gebildet:

1992/93	Summe Nov. 92	Summe Dez./Jan. 92/93	Summe Feb. 93
1993/94	Summe Nov. 93	Summe Dez./Jan. 93/94	Summe Feb. 94
...			

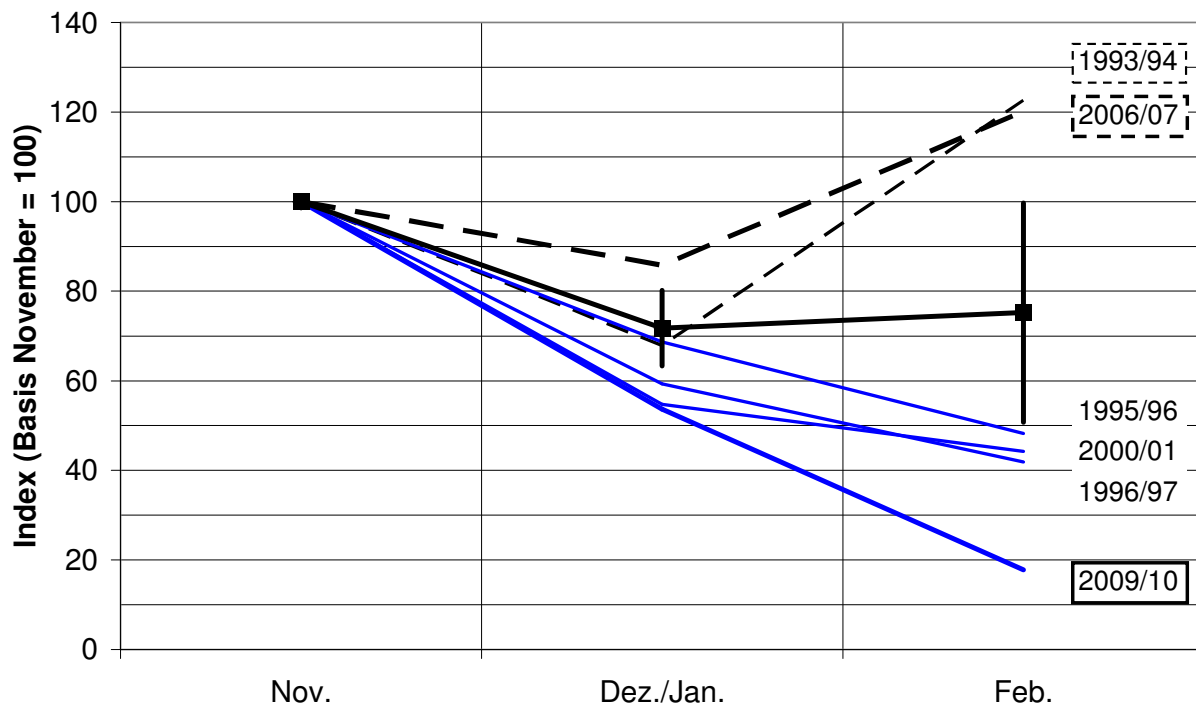
In einem weiteren Schritt wurden die Ergebnisse zur besseren Vergleichbarkeit normiert. Die Summen der Novemberzählungen erhielten jeweils den Wert 100, die nachfolgenden Zählungen dann den Wert, der die Entwicklung widerspiegelt:

	Nov.	Dez./Jan.	Feb.
Summe	66	44	33
Index	100 %	66,7 %	50 %

Ergebnisse: In allen 16 Wintern kommt es von November bis Dez./Jan. zu einer Abnahme der Bestände. Als arithmetisches Mittel ergibt sich ein Rückgang auf $71\% \pm 8\%$. Die mittleren Februarwerte liegen bei $75\% \pm 24\%$ des Novemberwertes. Die Standardabweichung ist im Diagramm durch senkrechte Balken gekennzeichnet.

Im aktuellen Winter ergibt sich allerdings ein deutlich abweichendes Bild. Bis zum Februar ist der Bestand auf rund 17 Prozent des Novemberwertes gesunken und damit auf den niedrigsten Wert aller Jahre der Erfassung. Zwei weitere Winter mit Februarwerten von unter 50% waren ebenfalls Kältewinter (1995/96, 1996/97).

Diskussion: Eine Wintervogelzählung dokumentiert zunächst einmal nur Bestandsveränderungen des Winterbestandes. Bestandsrückgänge wie im vorliegenden Fall können sowohl erhöhte Sterblichkeitsraten als auch verstärkte Abwanderung aus dem Hamburger Raum dokumentieren. Das Brutvogelmonitoring des Arbeitskreises wird zeigen, wie stark die Verluste sich nach dem Ende des Winters in der Brutzeit auswirken werden und wie lange es dauern wird, diese Verluste wieder auszugleichen.



Wir bedanken uns bei allen Zählerinnen und Zählern für die jahrelange Teilnahme an beiden Programmen und die schnelle Rücksendung der aktuellen Daten, ohne die eine solche Auswertung nicht möglich geworden wäre. Noch nicht zugesendete Daten werden gern auf dem nächsten Vortragsabend entgegen genommen.

BERNHARD KONDZIELLA

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im März

- Bitte alle Erstgesänge und Erstbeobachtungen notieren und codieren. Ebenso erwünscht sind Letztbeobachtungen der Wintergäste wie z.B. Saatkrähen im Nichtbrutgebiet.
- Nach dem langen und schneereichen Winter setzte schlagartig Tauwetter ein, mit in der Folge vielen Überschwemmungen in den Niederungen. Gab und gibt es in diesem Zusammenhang dort größere Ansammlungen von Limikolen und Wasservögeln?
- Mit dem Tauwetter setzte ein beeindruckender Zug von Feldlerchen mit hohen Rastbeständen in Wedeler Marsch sowie Winsener Marsch ein. Gab es auch anderen Orts hohe Zahlen?
- Zwischen Bunthäuser Spitze und Staustufe Geesthacht beginnt jetzt normalerweise die Laichzeit der Stinte. Sind dort und anderswo entlang der Elbe aufgrund des verstärkten Nahrungsangebotes größere Ansammlungen von Kormoranen und Gänse-/Zwergsägem zu verzeichnen? Möglicherweise gibt es in diesem Jahr Verzögerungen durch die noch niedrige Wassertemperatur.
- Gibt es im Stadtbereich weitere Neuansiedlungen des Graureihers?

- Bei der Neubesiedelung von Gewässern durch Grau- und Kanadagänse lohnt es sich, auf farbig beringte Brutvögel zu achten. So lässt sich die Herkunft der Vögel bestimmen. Kanadagänse breiten sich in den letzten Jahren vermehrt in die Moore des Kreises Pinneberg aus. Gibt es weitere Neuansiedlungen?
- Der Heimzug der Blässgänse in unserem Gebiet verläuft meist sehr konzentriert an wenigen Tagen entlang des Urstromtales der Elbe. Um bei der Bilanzierung solcher Zugtage Doppelzählungen weitgehend ausschließen zu können, bitten wir für jeden einzelnen Trupp neben der Truppgröße auch die Uhrzeit (Stunden, Minuten) und die Zugrichtung zu codieren.
- In den letzten Jahren wurden in mehreren Mooren in Hamburg und Umgebung einzelne, bisher nicht brütende Kranichpaare beobachtet. Gibt es im Zuge der Arealaufweitung nach Westen in diesem Frühjahr derartige Beobachtungen, die auf neue Brutansiedlungen schließen lassen?
- Wo balzen Waldkauz und Waldohreule im Siedlungsbereich?
- Wo gibt es Rufplätze des Raufußkauzes? An windstillen, kühlen Abenden ist der Balzruf des Raufußkauzes 800 bis 1000m weit zu hören.
- Halten die Ausbreitungstendenzen des Mittelspechtes an? Besonders in den Elbparks des Hamburger Westens sind Nachweise zu erwarten.

BERNHARD KONDZIELLA

Weitere Mitteilungen

- Vor dem Vortragsabend am 15.03.2010 besteht ab 18:00 Uhr im Foyer des Biozentrums Grindel die Möglichkeit, ornithologische Themen zu diskutieren und Fragen zu klären.
- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders hab 1 - 11, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.

Für den Arbeitskreis

Mitschke Krebs

Anlagen

- Einladung Förderverein
- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 0 40 / 81 95 63 04,

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags), Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de

Beobachtungen: Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0 40 / 6 04 94 05,

HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Förderverein Tierartenschutz • Postfach 76 03 27 • 22053 Hamburg

An die Mitglieder des
Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Schriftführer:
Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

Telefon (0 40) 6 04 94 05
Datum 28. Februar 2010
Betreff Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder!

Wir möchten Sie zu unserer **Mitgliederversammlung** einladen:

Zeit: **19. April 2010 um 17.30** Uhr vor dem Vortragsabend des
Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

Ort: Kosswig-Saal des Biozentrums Grindel (ehemals Zool. Instituts),
Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderung (Vorschläge kursiv):

§ 7 Vorstand: (12) *Der Verein ist gegenüber den Vorstandsmitgliedern dazu verpflichtet, diese von allen gegen sie gerichteten Ansprüchen, die aus ihrer Tätigkeit für den Verein entstehen, freizustellen, soweit die Ansprüche nicht auf einer vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen.*

§ 10 Auflösung des Vereins: (3) Bei Auflösung *oder Aufhebung* des Vereins und bei Wegfall *oder Änderung* seines bisherigen Zweckes fällt das nach Abdeckung der bestehenden Verpflichtungen noch vorhandene Vermögen in seinem ganzen Umfang der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. zu mit der Zweckbestimmung, dass es nur für ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Tätigkeiten, nämlich zur Förderung des Tierartenschutzes verwendet werden darf.

7. Sonstiges

Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an Herrn Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Hermann Geißler

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Und es wird doch noch Frühling! Nach zwei vollen Monaten mit Frost und ungewöhnlich viel Schnee stiegen die Temperaturen ab 24.2. wieder über Null und sofort setzte bei einigen Vogelarten der Heimzug ein. Die Brutvögel zeigten erstes Balzverhalten, wie immer recht früh bei Tauben und Eulen: Eine **Hohltaube** mit Balzruf am 21.2. bei Großensee/OD, und in Altona baute eine **Türkentaube** schon am 21.1. an ihrem Nest. **Uhuh** balzten an drei Orten und ein **Waldkauz** am 23.2. in Wellingsbüttel. Auf dem Ohlsdorfer Friedhof markierte ein **Habichtpaar** laut seinen Horstbereich. Den Reviergesang übte schon mal ein überwinterner **Raubwürger** am 18.2. in der Winsener Marsch/WL. Bei den heimischen Singvögeln gab es folgende Erstgesänge: Am 6.2. eine **Heckenbraunelle** in Wellingsbüttel, eine **Misteldrossel** (15.2.) in Bergedorf, ein **Buchfink** (17.2.) an der Außenalster, die erste **Goldammer** war am 23.2. in Egenbüttel/PI zu hören und die erste **Amsel** am 26.2. in Sasel. Auch die häufigen Meisenarten sangen alle schon.

Größere Rastzahlen wurden vor allem bei den Wasservogelarten gemeldet. Auf Rapsfeldern an der Pinnaumündung/PI versammelten sich am 23.2. 562 **Höcker-** und 226 **Singschwäne**. In der Winsener Marsch/WL wurden am 8.2. 696 **Graugänse** und am 21.02. 100 **Kanadagänse** gezählt. Die noch offenen Wasserflächen der Elbe lockten am 17.2. ca. 1.500 **Reihherenten** nach Fliegenberg/WL und am 15.2. 213 **Schellenten** nach Hachedesand/WL. Es gab nur wenige **Zwerg-**, aber viele **Gänsesäger**meldungen, maximal 200 Ind. am 17.2. bei Fliegenberg/WL. Und es gibt sie doch noch: 7 **Rebhühner** traten am 20.2. im Moorgürtel auf. Während die Lappentaucher immer seltener gemeldet wurden, tauchte neu ein **Prachtaucher** auf, am 31.1. 1 Ind. am Köhlbrandhöft auf der Elbe. Und noch eine Seltenheit, die **Rohrdommel** flüchtete vor der Kälte in die Stadt vom 12. - 21.2. an die Seebek in Steilshoop. An Greifen wurden mehrere **Kornweihen** aus dem Elbtal gemeldet, z. B. 3 Ind. am 11.2. in der Wedeler Marsch/PI; auf dem Hachedesand/WL versammelten sich am 28.1. sogar 9 **Seeadler** und auch **Rauhfußbussarde** wurden jetzt vermehrt beobachtet (6x), u. a. 2 Ind. am 17.2. in der Wedeler Marsch/PI. **Merlin**: Nur ein Ind. am 3.2. in Spadenland. Auf dem Heimzug rasteten auch die ersten Limikolen in der Elbmarsch: 230 **Goldregenpfeifer** in den Kirchwerder Wiesen, 71 **Kiebitze** und 4 **Sandregenpfeifer** in der Wedeler Marsch/PI (25.2.); dort gab es auch unerwartet viele **Sumpfohreulen**, 9 Ind. am 21.2. - vielleicht bleiben welche hier zum Brüten, Mäuse soll es ja genug geben! **Kleinspechte** werden inzwischen seltener als **Mittelspechte** gemeldet (werden sie übersehen?); 1 Ind. am 22.2., Georgswerder. Herausragende Zahlen gab es bei einigen Singvogelarten: 350 **Feldlerchen** rasteten in der Wedeler Marsch/PI (25.2.), 19 **Bartmeisen** im Elbuferschilf bei Kaltehofe. Beachtliche Maximalzahlen auch bei den Finkenvögeln: 50 **Kernbeißer** bereicherten die Wintervogelzählung am 13.2. auf dem Ohlsdorfer Friedhof, 70 **Fichtenkreuzschnäbel** fanden sich am 5.2. im Sachsenwald, 1.000 **Erlenzeisige** wurden im Stellmoorer Tunneltal (9.2.) gezählt und ein Trupp von 110 **Berghänflingen** suchte am 17.2. im Spadenland nach Nahrung. Dem Kältewinter trotzten weiterhin einige Überwinterer: Eine **Mönchsgasmücke**, vorjähriges Weibchen, wurde in Sasel (2.2.) beringt, an drei anderen Orten (Volksdorf, Jenfeld, Lokstedt) waren es Männchen. In Neuengamme überlebte eine **Singdrossel** mittels Katzenfutter die Kälte (7.2.) und am 25.2. tauchten drei **Bachstelzen** in der Wedeler Marsch/PI auf, eine weitere in den Kirchwerder Wiesen.

Ziehend wurden im Februar vor allem Gänse und Kraniche angetroffen, u. a. 185 **Saatgänse** in der Wedeler Marsch/PI (21.2.), 950 **Bläßgänse** am 26.2. im Moorgürtel und 510 **Graugänse** am 27.2. in Rissen. Kleine **Kranich**trupps zogen sogar schon bei sonnigem Frostwetter Richtung NO, so 34 Ind. am 17.2. in Pinneberg/PI, bei Tauwetter dann u. a. 140 Ind. am 25.2. über den Kirchwerder Wiesen. Aber auch **Kolkkraben** zogen gen Osten, am 8.2. 26 Ind. im Duvenstedter Brook. Ungewöhnlich viele **Schwanzmeisen**, 49 Ind. wurden am 23.2. ziehend bei Wedel/PI beobachtet.

Schlafplätze werden eher von den Wintergästen gemeldet; am 12.2. waren wieder zwei **Wasseramseln** am alten Billeplatz in Aumühle/RZ - die Art wurde trotz der Kälte in diesem Winter recht selten gemeldet. Die **Berghänflinge** schliefen wieder im Schutze des Rathauses, am 25.2. waren es 43 Ind., und im Stadtpark ist die Gruppe der **Waldohreulen** inzwischen auf 10 Ind. (19.2.) angewachsen. Bei unseren Brutvögeln wurde lediglich bei **Elster** und **Grünfink** nachgeschaut: 44 **Elstern** in Schnelsen (19.2.) und 60 Ind. im Spreehafen (4.2.); in Schenefeld wurden 24 **Grünfinken** (18.2.) am Schlafplatz gezählt.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
----------------	-------	----------------------	------------

Seltene Beobachtungen waren im Februar neben den schon bekannten Gefangenschaftsflüchtlingen mit einer **Moorente** am 7.2. in Altengamme sowie je einem **Kappensäger** auf der Ammersbek/OD (22.2) und in Bergedorf (24.2.) weitere entsprechende Kandidaten, aber auch Wildvögel wie eine **Trauerente** am 14.2. Staustufe Geesthacht/RZ. Auf der Binnenalster wurde am 13.2. eine **Mittelmeermöwe** entdeckt und am 24.2. eine **Steppentmöwe** in der Billwerder Bucht. Auch 1 **Waldwasserläufer** (28.1.) bei Börnsen/RZ ist für die Jahreszeit selten. An seltenen Singvogelarten wurden im Fährmannssander Watt am 21.2. eine **Ohrenlerche** und eine **Schneeammer** beobachtet.

RONALD MULSOW

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
74 Höckerschwäne	08.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
12 Höckerschwäne	12.02.2010	Wedeler Aual/PI, Zug nach NW	Duncker, H.
388 Höckerschwäne	15.02.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
562 Höckerschwäne	23.02.2010	Pinnaumündung/PI, auf Raps	Team Haseldorf
6 Singschwäne	30.01.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Singschwan	31.01.2010	Appen/PI, Kiesabbau	Ewers, H.
5 Singschwäne	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe, davon 2 juv.	Pielsticker, C.
1 Singschwan	12.02.2010	Öjendorfer Friedhof/HH, vorjährig, verletzt am linken Fuß	Hoff, H.-J.
5 Singschwäne	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.
149 Singschwäne	15.02.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
52 Singschwäne	18.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
226 Singschwäne	23.02.2010	Pinnaumündung/PI, auf Raps	Team Haseldorf
4 Zwergschwäne	30.01.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Schwarzschwäne	15.02.2010	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Schmid, W.
41 Kanadagänse	15.02.2010	Seestermüher Marsch/PI	Meyer, D.
20 Kanadagänse	21.02.2010	Tangstedt/PI	Bentzien, D.
100 Kanadagänse	21.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
214 Weißwangengänse	15.02.2010	Seestermüher Marsch/PI	Ewers, H.
600 Weißwangengänse	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
50 Saatgänse	30.01.2010	Poppenbüttel/HH, Zug nach W	Callsen, H.-C.
42 Saatgänse	31.01.2010	Appen/PI, auf Raps	Ewers, H.
38 Saatgänse	31.01.2010	Appen/PI, Zug nach SW	Ewers, H.
115 Saatgänse	07.02.2010	Öjendorfer Friedhof/HH, Zug nach SW	Schmid, W.
26 Saatgänse	08.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
85 Saatgänse	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
15 Saatgänse	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.
185 Saatgänse	21.02.2010	Wedeler Marsch/PI, Zug nach SO	Sommerfeld, M.
110 Saatgänse	26.02.2010	Holzhafen/HH, Zug nach O	Liehr, G.
67 Bläßgänse	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.
160 Bläßgänse	21.02.2010	Wedeler Marsch/PI, Zug nach SO	Sommerfeld, M.
120 Bläßgänse	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
950 Bläßgänse	26.02.2010	Moorgürtel/HH, Zug nach O	Rupnow, G.
20 Bläßgänse	26.02.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Zug nach O	Hinrichs, S.
Bläßgänse	26.02.2010	Wellingsbüttel/HH, nächtlicher Zug	Lunk, S.
320 Graugänse	31.01.2010	Appen/PI, Zug nach SW	Ewers, H.
696 Graugänse	08.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
11 Graugänse	11.02.2010	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
168 Graugänse	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
150 Graugänse	14.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
382 Graugänse	15.02.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
100 Graugänse	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
200 Graugänse	15.02.2010	Öjendorfer Park/HH	Wesolowski, K.
198 Graugänse	15.02.2010	Seestermüher Marsch/PI	Ewers, H.
420 Graugänse	17.02.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
230 Graugänse	18.02.2010	Stillhorn/HH	Rupnow, G.
320 Graugänse	22.02.2010	Neuland/HH	Rupnow, G.
230 Graugänse	26.02.2010	Moorgürtel/HH	Rupnow, G.
510 Graugänse	27.02.2010	Rissen/HH, Zug nach O, Trupps	Kreutzkamp, I.
2 Streifengänse	30.01.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
1 Streifengans	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.
1 Kaisergans *)	15.02.2010	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Schmid, W.
2 Nilgänse	30.01.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
8 Nilgänse	31.01.2010	Appen/PI, Kiesabbau	Ewers, H.
2 Nilgänse	14.02.2010	Langenhorn/HH, RHB Tarpenbek/Bornbach	Callsen, H.-C.
4 Nilgänse	15.02.2010	Seestermüher Marsch/PI	Ewers, H.
3 Nilgänse	17.02.2010	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2 Brandgänse	30.01.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
2 Brandgänse	22.02.2010	Teufelsbrück/HH, elbaufwärts fliegend	Lunk, S.
72 Brandgänse	23.02.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
170 Brandgänse	26.02.2010	Holzhafen/HH	Liehr, G.
1 Mandarinente	13.02.2010	Poppenbütteler Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
1 Mandarinente	15.02.2010	Eidelstedt/HH, Fangdiekgraben, ♂	Jacobs, D.
2 Schnatterenten	16.02.2010	Klärwerk Dradenau/HH	Bentzien, D.
3 Pfeifenten	12.02.2010	Seevekanal/WL	Barthold, D.
2 Krickenten	29.01.2010	Harburg/HH, Stadtpark	Callsen, H.-C.
6 Krickenten	07.02.2010	Öjendorfer See/HH	Schmid, W.
8 Krickenten	12.02.2010	Seevekanal/WL	Barthold, D.
12 Krickenten	14.02.2010	Langenhorn/HH, RHB Tarpenbek/Bornbach	Callsen, H.-C.
300 Stockenten	25.01.2010	Jenischpark/HH, Teich	Callsen, H.-C.
120 Stockenten	31.01.2010	Ammersbek/OD	Callsen, H.-C.
1.000 Stockenten	31.01.2010	Appen/PI, Kiesabbau	Ewers, H.
300 Stockenten	31.01.2010	Farmsen/HH, Pulverteich	Wesolowski, K.
150 Stockenten	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
37 Stockenten	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
42 Stockenten	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
110 Stockenten	14.02.2010	Kiwittsmoor/HH	Callsen, H.-C.
120 Stockenten	14.02.2010	Langenhorn/HH, RHB Tarpenbek/Bornbach	Callsen, H.-C.
1000 Stockenten	14.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
1080 Stockenten	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
600 Stockenten	15.02.2010	Seestermüher Marsch/PI	Meyer, D.
400 Stockenten	17.02.2010	Schleuseninsel Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
320 Stockenten	19.02.2010	Bergedorf/HH, Bille	Sauerland, K.-E.
2 Spießenten	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Moorente	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe, ♀	Pielsticker, C.
5 Tafelenten	30.01.2010	Teufelsbrück/HH	Holtz, I.
23 Tafelenten	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
23 Tafelenten	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
43 Tafelenten	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe	Pielsticker, C.
6 Tafelenten	13.02.2010	Ohlsdorf/HH, Alster	Callsen, H.-C.
307 Tafelenten	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
200 Tafelenten	17.02.2010	Fliegenberg - Geesthacht/WL, Elbe	Schrader, J.
500 Tafelenten	24.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
337 Reiherenten	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
57 Reiherenten	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
67 Reiherenten	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe	Pielsticker, C.
820 Reiherenten	13.02.2010	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
980 Reiherenten	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
1500 Reiherenten	17.02.2010	Fliegenberg - Geesthacht/WL, Elbe	Schrader, J.
600 Reiherenten	17.02.2010	Schleuseninsel Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
230 Reiherenten	19.02.2010	Bunthäuser Spitze/HH	Callsen, H.-C.
820 Reiherenten	24.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
500 Reiherenten	26.02.2010	Norderelbe/HH	Liehr, G.
1 Bergente	31.01.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
1 Trauerente	14.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ, ♂ tauchend	Fleischer, M.
69 Schellenten	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
3 Schellenten	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
5 Schellenten	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe	Pielsticker, C.
213 Schellenten	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
5 Schellenten	16.02.2010	Köhlbrand/HH	Bentzien, D.
50 Schellenten	17.02.2010	Fliegenberg - Geesthacht/WL, Elbe	Schrader, J.
50 Schellenten	17.02.2010	Schleuseninsel Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
14 Schellenten	19.02.2010	Bunthäuser Spitze/HH	Callsen, H.-C.
1 Schellente	20.02.2010	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
3 Zwergsäger	06.02.2010	Waltershof/HH, Elbe	Callsen, H.-C.
7 Zwergsäger	08.02.2010	KEST Winsener Marsch/WL,	Hektor, C.
1 Zwergsäger	15.02.2010	Kaltehofe/HH, weibchenfarben	Kocum, A.
1 Zwergsäger	17.02.2010	Kleine Alster/HH, weibchenfarben	Hanoldt, W.
1 Zwergsäger	21.02.2010	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Meister, P.
1 Zwergsäger	22.02.2010	Duvenstedter Brook/HH,	Wesolowski, K.
7 Gänsesäger	30.01.2010	Mellingburger Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
1 Gänsesäger	30.01.2010	Teufelsbrück/HH, ♂	Holtz, I.
5 Gänsesäger	30.01.2010	Wellingsbüttel/HH, Alster	Lunk, S.
28 Gänsesäger	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
66 Gänsesäger	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
11 Gänsesäger	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
3 Gänsesäger	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe	Pielsticker, C.
4 Gänsesäger	12.02.2010	Seevekanal/WL	Barthold, D.
8 Gänsesäger	12.02.2010	Wohldorfer Wald/HH	Kocum, A.
66 Gänsesäger	13.02.2010	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
2 Gänsesäger	14.02.2010	Langenhorn/HH, Tarpenbek	Callsen, H.-C.
9 Gänsesäger	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
16 Gänsesäger	15.02.2010	Kaltehofe/HH	Kehlert, T.
12 Gänsesäger	15.02.2010	Pinnaumündung/PI	Meyer, D.
150 Gänsesäger	15.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
200 Gänsesäger	17.02.2010	Fliegenberg - Geesthacht/WL, Elbe	Schrader, J.
80 Gänsesäger	17.02.2010	Schleuseninsel Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
11 Gänsesäger	19.02.2010	Norderelbe/HH	Callsen, H.-C.
10 Gänsesäger	20.02.2010	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
24 Gänsesäger	26.02.2010	Holzhafen/HH	Liehr, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Kappensäger *)	22.02.2010	Ammersbek/OD, ♀	Wesolowski, K.
1 Kappensäger *)	24.02.2010	Bergedorf/HH, Bille	Callsen, H.-C.
7 Rebhühner	20.02.2010	Moorgürtel/HH	Marbes, W.
6 Zwergtaucher	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
1 Zwergtaucher	07.02.2010	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Zwergtaucher	12.02.2010	Eilbek/HH	Laessing, F.
1 Zwergtaucher	12.02.2010	Seevekanal/WL	Barthold, D.
2 Zwergtaucher	13.02.2010	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Callsen, H.-C.
1 Zwergtaucher	22.02.2010	Duvenstedter Brook/HH, RHB	Wesolowski, K.
3 Haubentaucher	07.02.2010	Billwerder Bucht/HH	Laessing, F.
1 Rothalstaucher	14.02.2010	Kaltehofe/HH, Elbe	Schmid, W.
1 Prachtttaucher	31.01.2010	Köhlbrandhöft/HH, elbaufwärts fliegend	Lechtreck, A.
80 Kormorane	30.01.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
320 Kormorane	12.02.2010	Neuland/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Kormoran	13.02.2010	Raakmoor/HH, Graben	Callsen, H.-C.
1 Kormoran	14.02.2010	Langenhorn/HH, Tarpenbek	Callsen, H.-C.
300 Kormorane	14.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
1 Kormoran	15.02.2010	Farmsen/HH, RHB	Leibinger, U.
71 Kormorane	19.02.2010	Kattwyk/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
240 Kormorane	19.02.2010	Neuland/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Rohrdommel	12.02.2010	Steilshoop/HH, Seebek, bis 21.2.	Kasch, M.
1 Silberreiher	29.01.2010	Stemwarde/OD, Zug nach S	Kahlert, H.
1 Silberreiher	13.02.2010	Volksdorf/HH, Lottbek	Kellner, P.
1 Silberreiher	20.02.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
2 Silberreiher	23.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
35 Graureiher	14.02.2010	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
40 Graureiher	20.02.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
4 Graureiher	21.02.2010	Planten un Blumen/HH, früherer Botanischer Garten	Vieth, H.
3 Kornweihen	01.02.2010	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Kornweihe	03.02.2010	Tatenberg/HH, ♂ rüttelnd	Laessing, F.
1 Kornweihe	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, elbabwärts fliegend	Pielsticker, C.
3 Kornweihen	11.02.2010	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Kornweihe	11.02.2010	Neuland/HH, ♂	Rupnow, G.
3 Kornweihen	26.02.2010	Moorgürtel/HH	Rupnow, G.
1 Habicht	31.01.2010	Langenhorn Markt/HH, jagend	Plinz, W.
1 Habicht	06.02.2010	Wedel/PI, Gartenstadt	Duncker, H.
1 Habicht	06.02.2010	Wellingsbüttel/HH, fliegend	Lunk, S.
1 Habicht	12.02.2010	Bergstedt/HH, Garten, angegriffen von 2 Rabenkrähen	Kellner, P.
2 Habichte	13.02.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar im Revier	Mulsow, R.
1 Habicht	14.02.2010	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Sperber	30.01.2010	Westerpark/HH	Holtz, I.
1 Sperber	04.02.2010	Bergedorf/HH, schlägt Amsel	Dürkop, R.
1 Sperber	07.02.2010	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Sperber	09.02.2010	Außenalster/HH, Kennedybrücke	Lunk, S.
1 Sperber	12.02.2010	Wohldorfer Wald/HH	Kehlert, T.
1 Sperber	19.02.2010	Heuckenlock/HH	Callsen, H.-C.
1 Sperber	23.02.2010	Langenhorn Markt/HH, kreisend	Plinz, W.
9 Seeadler	28.01.2010	Hachedesand/WL	Fischer, H.
1 Seeadler	07.02.2010	Neuengamme/HH, ad., elbabwärts fliegend	Pielsticker, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Seeadler	12.02.2010	Öjendorfer See/HH, ad. mit Beute	Hoff, H.-J.
1 Seeadler	15.02.2010	Kattwyk/HH, elbaufwärts fliegend	Rupnow, G.
2 Seeadler	17.02.2010	Winsener Marsch/WL, kreisend	Schrader, J.
1 Seeadler	20.02.2010	Teufelsbrück/HH, elbabwärts fliegend	Lunk, S.
3 Seeadler	21.02.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Seeadler	21.02.2010	Karnap/OD, immat.	Schmid, W.
1 Seeadler	21.02.2010	Langenhorn Markt/HH, Zug nach W	Plinz, W.
2 Seeadler	21.02.2010	Moorwerder/HH, Zug nach SW	Hagen, A. u. a.
2 Seeadler	22.02.2010	Bishorster Sand/PI	Team Haseldorf
1 Rauhfußbussard	07.02.2010	Altengamme/HH, juv.	Pielsticker, C.
1 Rauhfußbussard	11.02.2010	Höltigbaum/HH	Rademann, M.
1 Rauhfußbussard	15.02.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
2 Rauhfußbussarde	17.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Rauhfußbussarde	18.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Rauhfußbussard	22.02.2010	Bishorster Sand/PI	Team Haseldorf
2 Rauhfußbussarde	26.02.2010	Moorgürtel/HH	Rupnow, G.
13 Mäusebussarde	08.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
6 Mäusebussarde	14.02.2010	Rübke/WL	Marbes, W.
5 Mäusebussarde	23.02.2010	Georgswerder/HH, Zug nach O	Rupnow, G.
1 Merlin	03.02.2010	Spadenland/HH, ♀	Schmid, W.
1 Wanderfalke	15.02.2010	Rothenburgsort/HH, Wasserwerk	Kocum, A. Kehlert, T.
1 Turmfalke	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
2 Kraniche	27.01.2010	Skagerrakkanal/HH, einfallend	Grzondziel, A.
34 Kraniche	17.02.2010	Pinneberg/PI, Zug nach NO	Ewers, H.
135 Kraniche	19.02.2010	Reinbek-Krabbenkamp/OD, 3 Trupps	Fleischer, M.
20 Kraniche	20.02.2010	Reitbrook/HH, Zug nach S	Mühlenfeld, C.
37 Kraniche	21.02.2010	Holmer Sandberge/PI, Zug nach	Mohrdieck, J.
20 Kraniche	21.02.2010	Moorwerder/HH, Zug nach SW	Witt, M. u. a.
15 Kraniche	21.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Kranich	22.02.2010	Neuengamme/HH, Zug nach NO	Mühlenfeld, C.
140 Kraniche	25.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH, Zug in Trupps	Baumung, S.
31 Kraniche	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI, Zug nach SO	Sommerfeld, M.
50 Kraniche	26.02.2010	Georgswerder/HH, Zug nach O	Rupnow, G.
118 Kraniche	26.02.2010	Moorgürtel/HH, Zug nach O	Rupnow, G.
5 Teichhühner	19.02.2010	Bergedorf/HH, Bille	Sauerland, K.-E.
84 Bläbhühner	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
72 Bläbhühner	07.02.2010	Neuengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
16 Bläbhühner	07.02.2010	Ost-Krauel/HH, Elbe	Pielsticker, C.
220 Bläbhühner	13.02.2010	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
800 Bläbhühner	14.02.2010	Staufstufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
400 Bläbhühner	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
28 Bläbhühner	19.02.2010	Bergedorf/HH, Bille	Sauerland, K.-E.
230 Goldregenpfeifer	25.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
51 Goldregenpfeifer	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
60 Kiebitze	25.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
71 Kiebitze	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Sandregenpfeifer	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
7 Große Brachvögel	28.01.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Waldschnepfe	25.01.2010	Kupferteich Poppenbüttel/HH	Harms, H.-H.
1 Waldschnepfe	05.02.2010	Rahlstedt Ost/HH, Rupfung	Hanoldt, W.
1 Zwergschnepfe	15.02.2010	Farmsen/HH, Osterbek	Leibinger, U.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
210 Alpenstrandläufer	30.01.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
180 Lachmöwen	04.02.2010	Außenalster/HH, Zug nach SW, Trupps	Lunk, S.
350 Lachmöwen	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
58 Sturmmöwen	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
1 Mittelmeermöwe	13.02.2010	Binnenalster/HH	Laessing, F.
1 Steppenmöwe	24.02.2010	Billwerder Bucht/HH	Laessing, F.
1 Hohltaube	16.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Hohltaube	16.02.2010	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
1 Hohltaube	21.02.2010	Großensee/OD, Gesang	Schmid, W.
10 Türkentauben	01.02.2010	Obermarschacht/WL	Ringe, F.
4 Türkentauben	05.02.2010	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
1 Türkentaube	08.02.2010	Altona/HH, Nestbau im Efeu	Kehlert, T.
1 Türkentaube	11.02.2010	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
2 Türkentauben	15.02.2010	Rahlstedt/HH, Kopula	Böttger, M.
1 Steinkauz	26.02.2010	Wedel/PI, Schlafplatz in Gartenstadt	Duncker, H. u. a.
2 Waldohreulen	07.02.2010	Kirchwerder/HH, Friedhof, Schlafplatz	Pielsticker, C.
1 Waldohreule	17.02.2010	Öjendorf/HH	Zours, A.
10 Waldohreulen	19.02.2010	Stadtpark/HH, Schlafplatz	Callsen, H.-C.
9 Sumpfohreulen	21.02.2010	Wedeler Marsch/PI, abends hin und her fliegend	Kondziella, B. Krüger, H.
2 Uhus	04.02.2010	Alveslohe/SE, Rufe	Fähnders, M.
1 Uhu	15.02.2010	Wiershop/RZ, Balzruf	Fleischer, M.
2 Uhus	21.02.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Balz und Kopula	Mulsow, R.
1 Waldkauz	04.02.2010	Ohlsdorf/HH	Callsen, H.-C.
2 Waldkäuze	12.02.2010	Wohldorfer Wald/HH, Waldfriedhof	Kocum, A.
1 Waldkauz	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH, Schlafplatz im Ahorn	Wesolowski, K.
1 Waldkauz	21.02.2010	Großensee/OD, Schlafplatz	Schmid, W.
1 Waldkauz	23.02.2010	Wellingsbüttel/HH, Balzruf	Lunk, S.
1 Eisvogel	07.02.2010	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Eisvogel	11.02.2010	Rahlstedt/HH, Wandse	Schmid, W.
1 Eisvogel	12.02.2010	Tonndorf/HH, Berner Au	Schmid, W.
1 Eisvogel	13.02.2010	Volksdorf/HH, Lottbek	Kellner, P.
1 Eisvogel	15.02.2010	Farmsen/HH, Osterbek	Leibinger, U.
1 Grünspecht	01.02.2010	Nienstedten/HH	Holtz, I.
1 Grünspecht	04.02.2010	Halstenbek/PI, rufend	Bentzien, D.
1 Grünspecht	16.02.2010	Hummelsbüttel/HH, Gesang	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	17.02.2010	Wittenbergen/HH, Gesang	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
1 Grünspecht	26.02.2010	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
1 Schwarzspecht	30.01.2010	Hummelsbüttel/HH, Alstertal	Callsen, H.-C.
1 Schwarzspecht	13.02.2010	Teetzpark/HH	Callsen, H.-C.
1 Buntspecht	22.02.2010	Bergstedt/HH, Garten	Kellner, P.
1 Mittelspecht	31.01.2010	Kupfersteich Wohldorf/HH	Callsen, H.-C.
1 Mittelspecht	05.02.2010	Volksdorf/HH, Die Horst/Allhorndiek, Gesang	Rademann, M.
2 Mittelspechte	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Mittelspecht	14.02.2010	Rahlstedt Ost/HH	Hanoldt, W.
4 Mittelspechte	17.02.2010	Volksdorfer Wald/HH, 2 Paare	Hanoldt, W.
1 Kleinspecht	22.02.2010	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Raubwürger	07.02.2010	Neuengamme/HH	Pielsticker, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Raubwürger	18.02.2010	Winsener Marsch/WL, Gesang	Hektor, C.
1 Raubwürger	19.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Raubwürger	24.02.2010	Krümse/WL	Ringe, F.
60 Elstern	04.02.2010	Spreehafen/HH, Schlafplatz	Netzler, N.
2 Elstern	06.02.2010	Bahrenfeld/HH, Nestbau	Meister, P.
44 Elstern	19.02.2010	Schnelsen/HH, Schlafplatz	Bentzien, D.
2 Elstern	23.02.2010	Pinneberg/PI, Nestbau	Bentzien, D.
1 Dohle	06.02.2010	Geesthacht/RZ, mit deformiertem Schnabel (Kreuzschnabel-Spitzen)	Ringe, F.
140 Dohlen	08.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
80 Dohlen	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
80 Dohlen	20.02.2010	Rellingen/PI, Schlafplatzflug nach S	Bentzien, D.
1 Nebelkrähe	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
26 Kolkraben	08.02.2010	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach O	Wesolowski, K.
4 Kolkraben	11.02.2010	Höltigbaum/HH	Rademann, M.
3 Kolkraben	12.02.2010	Wohldorfer Wald/HH	Kehlert, T.
2 Kolkraben	14.02.2010	Volksdorf/HH	Kellner, P.
2 Kolkraben	15.02.2010	Hachedesand/WL	Hektor, C.
2 Kolkraben	17.02.2010	Hirschpark/HH	Holtz, I.
1 Kolkrabe	21.02.2010	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.
18 Haubenmeisen	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
2 Haubenmeisen	12.02.2010	Wedel/PI, Gartenstadt	Duncker, H.
2 Haubenmeisen	15.02.2010	Nienstedten/HH, Gesang	Holtz, I.
5 Tannenmeisen	27.01.2010	Buttermoor/PI	Bentzien, D.
1 Tannenmeise	09.02.2010	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, S.
1 Tannenmeise	11.02.2010	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
4 Sumpfmeisen	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
2 Sumpfmeisen	26.02.2010	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
1 Weidenmeise	16.02.2010	Ohlstedt/HH, Gesang	Kellner, P.
11 Feldlerchen	26.01.2010	Nincop/HH	Netzler, N.
1 Feldlerche	17.02.2010	Fliegenberg/WL	Schrader, J.
5 Feldlerchen	20.02.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Feldlerchen	21.02.2010	Reiherstieg/HH	Zours, A.
4 Feldlerchen	24.02.2010	Marschachter Marsch/WL	Ringe, F.
6 Feldlerchen	25.02.2010	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
330 Feldlerchen	25.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH, Zug	Baumung, S.
360 Feldlerchen	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
12 Feldlerchen	26.02.2010	Holzhafen/HH	Liehr, G.
1 Ohrenlerche	21.02.2010	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
3 Bartmeisen	07.02.2010	Altengamme/HH, Elbe	Pielsticker, C.
19 Bartmeisen	14.02.2010	Kaltehofe/HH, Elbufer	Schmid, W.
1 Bartmeise	19.02.2010	Bunthäuser Spitze/HH	Callsen, H.-C.
3 Schwanzmeisen	04.02.2010	Dammtor/HH	Lunk, S.
12 Schwanzmeisen	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
49 Schwanzmeisen	23.02.2010	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.
1 Mönchsgrasmücke	02.02.2010	Sasel/HH, Garten, ♀	Mulsow, R.
1 Mönchsgrasmücke	10.02.2010	Volksdorf/HH, ♂ am Futterhaus	Herrmann, C.
1 Mönchsgrasmücke	17.02.2010	Lokstedt/HH, ♂	Völler, W.
1 Mönchsgrasmücke	21.02.2010	Jenfeld/HH, ♂	Hoff, E.
2 Gartenbaumläufer	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
16 Stare	05.02.2010	Egenbüttel/PI	Bentzien, D.
10 Stare	15.02.2010	Osdorfer Feldmark/HH	Holtz, I.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
20 Stare	16.02.2010	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
80 Stare	20.02.2010	Moorburg/HH	Rupnow, G.
70 Stare	21.02.2010	KESSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
150 Stare	24.02.2010	Tespe/WL	Ringe, F.
1 Wasseramsel	09.02.2010	Styhagen/SE, Moorbek	Richter, A. & N.
2 Wasseramseln	12.02.2010	Aumühle/RZ, Schlafplatz	Fleischer, M.
1 Misteldrossel	27.01.2010	Langenhorn Markt/HH	Plinz, W.
1 Misteldrossel	04.02.2010	Außenalster, Kennedybrücke/HH	Lunk, S.
1 Misteldrossel	05.02.2010	Tonndorf/HH	Schmid, W.
1 Misteldrossel	05.02.2010	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
1 Misteldrossel	05.02.2010	Wandsbek/HH	Schmid, W.
1 Misteldrossel	07.02.2010	Altengamme/HH, Löschplatz	Pielsticker, C.
1 Misteldrossel	08.02.2010	Außenalster/HH, Kennedybrücke	Lunk, S.
1 Misteldrossel	15.02.2010	Osdorfer Feldmark/HH, Gesang	Holtz, I.
1 Misteldrossel	15.02.2010	Rotherbaum/HH, am Futterplatz	Vieth, H.
1 Misteldrossel	18.02.2010	Altona/HH, Walter-Möller-Park	Netzler, N.
1 Misteldrossel	26.02.2010	Farmsen/HH, Gesang	Leibinger, U.
40 Wacholderdrosseln	04.02.2010	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
30 Wacholderdrosseln	05.02.2010	Außenalster/HH, Zug nach S	Lunk, S.
100 Wacholderdrosseln	21.02.2010	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Singdrossel	07.02.2010	Neuengamme/HH, Katzenfutter fressend	Mühlenfeld, C.
3 Rotdrosseln	04.02.2010	Harvestehude/HH	Vieth, H.
2 Rotdrosseln	08.02.2010	Rotherbaum/HH	Vieth, H.
2 Rotdrosseln	11.02.2010	St. Pauli/HH	Vieth, H.
1 Rotdrossel	17.02.2010	Lokstedt/HH	Völler, W.
1 Heckenbraunelle	06.02.2010	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, S.
1 Heckenbraunelle	11.02.2010	Sasel/HH, Gesang	Mulsow, R.
2 Heckenbraunellen	16.02.2010	Meiendorf/HH, Gesang	Hanoldt, W.
1 Heckenbraunelle	17.02.2010	Hirschpark/HH, Gesang	Holtz, I.
1 Heckenbraunelle	18.02.2010	Bergstedt/HH, Gesang	Kellner, P.
3 Heckenbraunellen	19.02.2010	Reinbek-Krabbenkamp/OD, Gesang	Fleischer, M.
40 Wiesenpieper	20.02.2010	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	03.02.2010	Binnenalster/HH	Liehr, G.
1 Gebirgsstelze	12.02.2010	Tonndorf/HH, Berner Au	Schmid, W.
1 Gebirgsstelze	14.02.2010	Langenhorn/HH, Bornbach	Callsen, H.-C.
4 Gebirgsstelzen	16.02.2010	Klärwerk Dradenau/HH	Bentzien, D.
1 Gebirgsstelze	16.02.2010	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
1 Bachstelze	25.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
3 Bachstelzen	25.02.2010	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Buchfink	17.02.2010	Außenalster/HH, Gesang	Hanoldt, W.
4 Buchfinken	19.02.2010	Bergedorf/HH, Gesang	Sauerland, K.-E.
5 Bergfinken	09.02.2010	Wellingsbüttel/HH, am Futterhaus	Lunk, S.
2 Bergfinken	11.02.2010	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
9 Bergfinken	12.02.2010	Wedel/PI, Gartenstadt	Duncker, H.
3 Bergfinken	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
34 Bergfinken	20.02.2010	Farmsen/HH	Leibinger, U.
13 Bergfinken	24.02.2010	Geesthacht/RZ	Ringe, F.
18 Bergfinken	24.02.2010	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
20 Kernbeißer	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille, Trupps	Fleischer, M.
6 Kernbeißer	06.02.2010	Uhlenhorst/HH	Laessing, F.
12 Kernbeißer	07.02.2010	Öjendorfer Friedhof/HH	Schmid, W.
1 Kernbeißer	12.02.2010	Nienstedten/HH	Holtz, I.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Kernbeißer	12.02.2010	Wedel/PI, Gartenstadt	Duncker, H.
4 Kernbeißer	13.02.2010	Lokstedt/HH	Völler, W.
50 Kernbeißer	13.02.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Mulsow, R.
2 Kernbeißer	16.02.2010	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
3 Kernbeißer	19.02.2010	Schnelsen/HH	Bentzien, D.
1 Kernbeißer	20.02.2010	Rellingen/PI, Totfund (Scheibenanflug)	Bentzien, D.
1 Kernbeißer	21.02.2010	Wellingsbüttel/HH, am Futterhaus	Lunk, S.
1 Kernbeißer	22.02.2010	Neuengamme/HH, am Futterhaus	Mühlenfeld, C.
2 Kernbeißer	23.02.2010	Egenbüttel/PI	Bentzien, D.
3 Gimpel	15.02.2010	Kaltehofe/HH	Kehlert, T.
12 Gimpel	19.02.2010	Bergedorf/HH	Sauerland, K.-E.
5 Girlitze	05.02.2010	Wedeler Aual/PI	Mohr dieck, J.
70 Fichtenkreuzschnäbel	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille, Trupps	Fleischer, M.
7 Fichtenkreuzschnäbel	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Fichtenkreuzschnäbel	13.02.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Kocum, A.
8 Fichtenkreuzschnäbel	20.02.2010	Wildpark Schwarze Berge/HH	Callsen, H.-C.
5 Grünfinken	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
24 Grünfinken	18.02.2010	Schenefeld/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
12 Stieglitze	31.01.2010	Appen/PI	Ewers, H.
60 Stieglitze	15.02.2010	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
35 Stieglitze	15.02.2010	Neu-Rahlstedt/HH	Hanoldt, W.
80 Stieglitze	15.02.2010	Wedel/PI	Rennenberg, D.
45 Stieglitze	23.02.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
30 Erlenzeisige	05.02.2010	Langenhorn Markt/HH	Plinz, W.
180 Erlenzeisige	05.02.2010	Sachsenwald/RZ, Bille, Trupps	Fleischer, M.
150 Erlenzeisige	07.02.2010	Kirchwerder/HH, Friedhof	Pielsticker, C.
1.000 Erlenzeisige	09.02.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
80 Erlenzeisige	12.02.2010	Wohldorfer Wald/HH	Kocum, A.
250 Erlenzeisige	13.02.2010	Bunthäuser Spitze/HH, Trupp	Rupnow, G.
340 Erlenzeisige	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
160 Erlenzeisige	14.02.2010	Ammersbek/OD	Kellner, P.
350 Erlenzeisige	15.02.2010	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
35 Erlenzeisige	15.02.2010	Kaltehofe/HH	Kehlert, T.
110 Erlenzeisige	19.02.2010	Reinbek-Krabbenkamp/OD	Fleischer, M.
60 Berghänflinge	03.02.2010	Spadenland/HH	Schmid, W.
110 Berghänflinge	17.02.2010	Tatenberg/HH, Trupp	Laessing, F.
43 Berghänflinge	25.02.2010	Rathaus/HH, Schlafplatz	Kondziella, B.
8 Birkenzeisige	30.01.2010	Rahlstedt Ost/HH	Hanoldt, W.
10 Birkenzeisige	07.02.2010	Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
8 Birkenzeisige	09.02.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
6 Birkenzeisige	13.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
40 Birkenzeisige	13.02.2010	Langenhorn Markt/HH	Plinz, W.
23 Birkenzeisige	15.02.2010	Kaltehofe/HH	Kehlert, T.
3 Birkenzeisige	15.02.2010	Neu-Rahlstedt/HH	Hanoldt, W.
18 Birkenzeisige	16.02.2010	Klärwerk Dradenau/HH	Bentzien, D.
1 Schneeammer	21.02.2010	Fährmannsander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Goldammer	23.02.2010	Egenbüttel/PI, Gesang	Bentzien, D.
40 Rohrhammern	08.02.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
25 Rohrhammern	13.02.2010	Bunthäuser Spitze/HH	Rupnow, G.
6 Rohrhammern	14.02.2010	Kaltehofe/HH, Elbufer	Schmid, W.

*)Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Gärten als Vogelhabitat (Mike Toms, Seiten 8-9)

Für manchen Vogelbeobachter ist der eigene Garten ein beliebter Beobachtungsort. Die intime und oft langjährige Kenntnis der örtlichen Verhältnisse und der lokalen Vogelwelt im Wechsel der Jahreszeiten ermöglicht eine systematische Einordnung der Beobachtungen in einen größeren Zusammenhang und kann das Beobachten zu einer sinnvolleren Beschäftigung über das bloße Registrieren und Melden hinaus machen. Das Gartenökologie-Team des BTO nutzt diese Möglichkeiten mittels seiner (ganzjährigen) Programme „Gartenvogelbeobachtung“ (Garden Bird Watch, GBW) und „Gartenvogelerfassung bei der Fütterung“ (Garden Bird Feeding Survey, GBFS).

Dabei geht es nicht nur um die Brut- oder Standvögel der Gartenlandschaft. Gärten sind keine isolierten Inseln, sie bilden Teile eines größeren Lebensraumes. Für viele Kleinvögel der freien Landschaft und der Wälder gehören Gärten im ländlichen und vorstädtischen Bereich vor allem während des Winters zur täglichen Runde bei der Nahrungssuche. Für Gäste aus dem Norden werden Gärten oft zu einem wichtigen Winterquartier. Wie intensiv Gärten von den Vögeln als winterlicher Nahrungsraum genutzt werden, hängt – dies zeigen die Untersuchungen immer wieder sehr deutlich – vom Angebot an Wildfrüchten in der freien Natur im betreffenden Jahr ab. Ist dieses reichlich, wird man weniger Vögel in den Gärten antreffen. Sind Wildfrüchte knapp, drängeln sich hingegen die Vögel an den Gartenfütterstellen.

Dabei können Gärten als Vogellebensraum sehr unterschiedlich sein. Vieles hängt von der Lage und der Umgebung ab. Ein Garten inmitten der Stadt liegt weiter von natürlichen Lebensräumen entfernt als einer im ländlichen Bereich, der womöglich von einer strukturreichen Agrarlandschaft und Wäldern umgeben ist. Im Allgemeinen nutzen Vögel ländliche Gärten mehr als solche in Vororten oder Städten. Bei manchen Arten ist das Bild jedoch komplexer: Unterschiedliche Gartentypen werden in den Jahreszeiten unterschiedlich genutzt. Solche Differenzierungen sind durchaus von Bedeutung für den Naturschutz, zumal, wenn man sie im Zusammenhang mit dem wachsenden Druck des sich ständig ausbreitenden menschlichen Siedlungsraumes auf die freie Landschaft sieht. Eine Untersuchung von Stadtlandschaften auf globaler Ebene zeigt, dass die Vogelwelt von Großstädten weiträumig eine große Ähnlichkeit aufweist, wobei allesfressende und körnerfressende Arten, überwiegend mit Gewohnheiten von Standvögeln, gegenüber Zugvögeln, Bodenbrütern und Waldarten dominieren.

Mitunter können Gartenbeobachter durch regelmäßiges wöchentliches Aufzeichnen ihrer Beobachtungen subtile jahreszeitliche Verhaltensmuster von Vögeln bei der Nutzung von Gärten entdecken. So brachte eine Untersuchung des *Buntspechts* zutage, dass die Altvögel ihre Jungen bald nach dem Flüggeworden zu Gartenfütterstellen führen, sie noch für eine kurze Zeit begleiten und ihnen dabei eine verlässliche Nahrungsquelle zeigen, um ihnen die Erdnüsse u.ä. anschließend allein zu überlassen. Ein anderes interessantes jahreszeitliches Verhaltensmuster bei der Gartennutzung – und eines, für das es noch keine plausible Erklärung gibt – ist das von *Stieglitzen*: Diese zeigen beim Aufsuchen von Gärten neben dem üblichen Gipfel im Frühjahr (wenn die Nahrungsreserven in der freien Landschaft weitgehend erschöpft sind) noch eine kleinere Spitze um Mitte Juni, nämlich in der Zeit der Eiablage, wie ein Vergleich mit dem Nesterfassungsprogramm ergab. Ob bzw. warum Eiablage und verstärkter Besuch von Gärten bei dieser Art in Beziehung zueinander stehen, muss noch ergründet werden.

Überhaupt bleibt bei allen Fortschritten unseres Wissens auf diesem Gebiet noch vieles darüber zu erforschen, wie die Nutzung von Gärten durch Vögel (und auch durch andere Tierformen) sich insgesamt in die Nutzung auch anderer Lebensräume einfügt.

Einen interessanten jahreszeitlichen Verlauf ihres Auftretens in Gärten zeigt übrigens auch die *Mönchsgrasmücke*: Während die meisten Waldvogelarten wie etwa das *Rotkehlchen* typischerweise das ganze Jahr hindurch (im Winter mehr, im Sommer weniger) in erster Linie in ländlichen Gärten, an zweiter Stelle im Vorstadtbereich und am wenigsten in städtischen Gärten zu beobachten sind, erscheint die *Mönchsgrasmücke* (in Großbritannien) im Winter doppelt so häufig in städtischen und vorstädtischen als in ländlichen Gärten, vermutlich in Ausnutzung des wärmeren Mikroklimas in den größeren Siedlungen. Bei diesen Wintergästen handelt es sich im Übrigen um Vögel vom europäischen Kontinent, während die einheimischen Brutvögel den Winter weiter südlich verbringen.

Goldhähnchen im Winter 2008/2009 (Nick Moran, Seiten 10-11)

Je kleiner ein Vogel, desto ungünstiger ist bekanntlich sein Verhältnis von Körperoberfläche zu Körpermasse und damit - wegen der relativ stärkeren Wärmeabgabe - seine Überlebenschance in kalten Wintern. Ganz besonders betrifft dies neben dem *Zaunkönig* unsere kleinsten Arten, die *Goldhähnchen*, die zudem als hochspezialisierte Insektenfresser bei Frost, Schnee und Eis noch mit besonders erschwerten Bedingungen beim Aufspüren ihrer Beutetiere zu kämpfen haben.

Der Winter 2008/2009 war in Großbritannien der kälteste seit zwölf Jahren, mit Mitteltemperaturen im Dezember-Februar um fast 1° C unter den Durchschnittswerten der Jahre 1971-2000 und mit besonders starkem Frost im ersten Januardrittel. Als Folge fiel die Melderate von *Wintergoldhähnchen* schon im Januar stark ab und blieb bis November 2009 nur halb so hoch wie in früheren Jahren. Vom Herbstzug 2009 meldeten die meisten Vogelwarten und viele Beobachter ein fast völliges Fehlen der Art unter den durchziehenden Vögeln. Im Gegensatz dazu traten durchziehende *Sommergoldhähnchen* deutlich häufiger auf als in den Vorjahren.

Erklärt wird dieses Phänomen damit, dass es sich bei den im Winter in Großbritannien auftretenden *Wintergoldhähnchen* neben dort bleibenden einheimischen Vögeln überwiegend um Wintergäste aus Skandinavien handelt (die Art brütet bis Nordnorwegen). Dort war der Winter 2008/2009 ebenfalls sehr hart, sodass der im Norden bleibende Teil der Population überdurchschnittlich hohe Verluste erlitten haben dürfte. Aber auch den in Großbritannien überwinterten skandinavischen *Wintergoldhähnchen* erging es diesmal nicht viel besser: Gleich den einheimischen britischen Vögeln wurden sie auch hier durch strenge Witterung stark dezimiert. Die (vor allem in Süd- und Ostengland) durchziehenden *Sommergoldhähnchen* mit ihrer südlicheren Brutverbreitung hingegen kamen wahrscheinlich aus Mitteleuropa; von ihnen dürfte ein weitaus geringer Teil der Population von harter Winterwitterung betroffen gewesen sein, zumal die meisten von ihnen den Winter noch weiter südlich verbracht haben. Von dem winterlichen Bestandseinbruch war also ganz überwiegend das *Wintergoldhähnchen* betroffen, während das *Sommergoldhähnchen* aufgrund seiner südlicheren Brut- und Winterverbreitung und Zugstrategie weitgehend davon verschont blieb.

Dramatischer Bestandseinbruch bei Wintergoldhähnchen (Gordon Kirk, Seite 15)

Das Ausmaß des im vorigen Artikel beschriebenen Bestandseinbruchs beim *Wintergoldhähnchen* im Winter 2008/2009 wird in einem weiteren Beitrag durch einen Vergleich mit dem vorherigen weitaus milderen Winter 2007/2008 deutlich. Auf einer Probefläche in Gloucestershire sank während des ersten (milden) Winters die Anzahl der erfassten Individuen der Art um nur 11 %, während des zweiten (harten) Winters jedoch um 71 %. Zu Beginn beider Winter war die Zahl der erfassten Vögel ähnlich. Der starke Rückgang im zweiten Winter muss allerdings nicht allein die Mortalität der Vögel widerspiegeln. Vielleicht dürften die Goldhähnchen, um bei der Kälte Energie zu sparen, weniger gerufen oder gesungen haben und wurden daher schlechter erfasst. Vielleicht waren sie auch in günstigere Regionen oder Lebensräume ausgewichen (von Gartenfutterstellen wurden in jenem Winter ungewöhnlich viele Vögel der Art gemeldet). Vermutlich haben sich alle diese Faktoren mehr oder weniger stark ausgewirkt. Mehr Klarheit zur Bestandsentwicklung erhofft man sich von den Ergebnissen der Zählungen während der Brutsaison 2009.